

## DOWNLOADS

### unter [www.mitwirkung.net/Downloads](http://www.mitwirkung.net/Downloads)

Einzelne Exemplare können Sie auch kostenlos als Printversion bei uns bestellen.

#### Informationsbroschüre „mitWirkung!“

Diese Informationsbroschüre gibt einen kompakten Überblick zu Inhalten, Strukturen und Ergebnissen des Projektes „mitWirkung!“.

#### Für Mitwirkung gewinnen

##### Praxistipps für die Öffentlichkeitsarbeit von Kinder- und Jugendbeteiligungsvorhaben

Beteiligungsprojekte ohne Kinder und Jugendliche ergeben keinen Sinn. Wie aber können junge Menschen erreicht werden? Wer die richtige Sprache und möglichst erfolgreiche Kommunikationswege finden will, profitiert bei dieser Broschüre von den speziellen Praxistipps für die Öffentlichkeitsarbeit von Mitwirkungsvorhaben.

#### Kinder- und Jugendpartizipation in Deutschland

##### Daten, Fakten, Perspektiven

Wie ist es um die Mitwirkung junger Menschen in Deutschland wirklich bestellt? Welche Möglichkeiten werden ihnen derzeit in Familie, Schule und Kommunen geboten, und wie sieht das tatsächliche Partizipationsverhalten der Kinder und Jugendlichen aus? Die Jugendpartizipationsstudie nennt nicht nur Daten und Fakten. Sie identifiziert auch die Einflussfaktoren, die darüber entscheiden, ob junge Menschen in Städten und Gemeinden mitwirken. Die Studie liegt sowohl in einer Kurz- als auch in einer Langfassung vor.

#### Junge Menschen wollen sich beteiligen

##### Kinder- und Jugendpartizipation in Deutschland – eine Information für junge Menschen zwischen 14 und 18

Jugendbeteiligung fängt damit an, Kindern und Jugendlichen das Thema Partizipation nahe zu bringen und verständlich zu machen. Die Initiative „mitWirkung!“ bietet hier jungen Menschen die Möglichkeit, sich über ihr Partizipationsverhalten und ihre Wünsche in leicht lesbarer Form zu informieren und stellt damit eine wichtige Grundlage für die Arbeit von und mit jungen Menschen zur Verfügung.

## TOOLS

### unter [www.mitwirkung.net/Tools](http://www.mitwirkung.net/Tools)

Einzelne Exemplare können Sie auch kostenlos als Printversion bei uns bestellen.

Junge Menschen wirken dann mit, wenn sie damit in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht haben. Zum Dreh- und Angelpunkt einer erfolgreichen Beteiligungspraxis in Städten und Gemeinden wird damit die Frage der Qualität. Die Initiative „mitWirkung!“ stellt Ihnen mehrere Instrumente zur Verfügung, die Sie darin unterstützen, Ihre Arbeit auf den Prüfstand zu stellen.

#### Qualitätsrahmen Beteiligungsstrategie

Der Qualitätsrahmen Beteiligungsstrategie hilft Ihnen, Stärken der Beteiligungsstrukturen in Ihrer Kommune zu erkennen und Handlungsbedarfe zu analysieren. Er richtet auf der Basis von Qualitätskriterien den Blick auf die übergeordneten Rahmenbedingungen Ihrer Arbeit.

#### Selbstevaluation von Partizipationsvorhaben mit Jugendlichen

Suchen Sie Unterstützung bei der Evaluation Ihrer Beteiligungsprojekte? Dieser Leitfaden unterstützt Projektverantwortliche in der Selbstevaluation ihrer Arbeit. Er ermöglicht eine Auswertung der Ansichten und Meinungen aller am Projekt Beteiligten. Standardisierte Fragebogen, die Möglichkeit einer EDV-gestützten Auswertung auf der Basis einer Excel-Anwendung und die Visualisierung Ihrer Diskussionsergebnisse mittels eines Plakates werden Ihnen zur Verfügung gestellt.

#### Evaluation von Projekten und Veranstaltungen

Wollen Sie Jugendliche selbst zu ihrer Zufriedenheit mit der Teilnahme an Projekten oder Veranstaltungen befragen? Wir stellen Ihnen dafür Fragebogen zum Download bereit.

#### Kontakt

Bertelsmann Stiftung  
Projektbüro „mitWirkung!“  
Carl-Bertelsmann-Str. 256  
33311 Gütersloh

Tel.: 05241 81-81346  
Fax: 05241 81-681346

info@mitwirkung.net  
www.mitwirkung.net

„mitWirkung!“ –

eine Initiative zur Stärkung der  
Kinder- und Jugendbeteiligung



Publikationen. Downloads. Tools.

## PUBLIKATIONEN

Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)

### Mehr Partizipation wagen

#### Argumente für eine verstärkte Partizipation von Kindern und Jugendlichen

Mit welchen Argumenten überzeugen Sie in politischen Gremien ebenso wie im öffentlichen Diskurs zur Jugendbeteiligung? Antworten darauf gibt die Publikation „Mehr Partizipation wagen“. Die Autoren Thomas Olk (Universität Halle-Wittenberg) und Roland Roth (Hochschule Magdeburg-Stendal) illustrieren und untermauern die Notwendigkeit der Beteiligung junger Menschen mit gesellschaftlichen Hintergründen, wissenschaftlichen Erkenntnissen und harten Fakten. Die Publikation enthält auch Handlungsempfehlungen für Kommunen.

2. Auflage 2007  
130 Seiten, Broschur  
15,00 EUR, zzgl. Versandkosten  
ISBN 978-3-89204-922-7

Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)

### Kinder- und Jugendbeteiligung in Deutschland

#### Entwicklungsstand und Handlungsansätze

Dieser Band versteht sich als Kompendium zu Fragen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Auf der Basis einer breit angelegten Studie zur Jugendpartizipation, in der vor allem Jugendliche, aber auch Lehrer, Schulleitungen und Verwaltungen befragt wurden, gibt er einen Einblick in den gegenwärtigen Diskussions- und Entwicklungsstand und beleuchtet Perspektiven der Mitwirkung junger Menschen. Die Autorinnen und Autoren zeigen auf, welche Handlungsansätze im Zusammenspiel von Kindertagesstätten, Schulen, Vereinen und Kommunen bestehen, um junge Menschen für die Gestaltung des demokratischen Gemeinwesens zu gewinnen.

1. Auflage 2007  
292 Seiten, Broschur  
25,00 EUR, zzgl. Versandkosten  
ISBN 978-3-89204-937-1

Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)

### Eine Stadt für uns alle

#### Handbuch zur Entwicklung kommunaler Strukturen für die Jugendbeteiligung

Dieses Handbuch macht deutlich, dass die Förderung gesellschaftlichen Engagements junger Menschen in eine kommunale Gesamtkonzeption eingebettet sein muss, deren Planung und Umsetzung nur im Zusammenspiel aller Akteure funktioniert: der Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung, der Praktiker aus Schulen sowie Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, aber auch der Kinder und Jugendlichen selbst. Für die Entwicklung von Beteiligungsstrategien gibt das Handbuch Empfehlungen und Praxistipps sowie einfach anwendbares Handwerkszeug in Form von Checklisten und Planungshilfen.

1. Auflage, September 2008  
ca. 160 Seiten, Broschur, CD-ROM  
ca. 25 EUR, zzgl. Versandkosten  
ISBN 978-3-89204-986-9

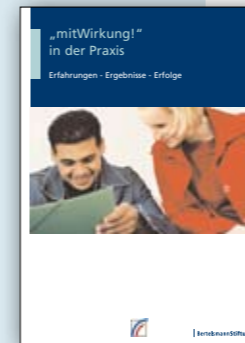
Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)

### Mitwirkung (er)leben

#### Handbuch zur Durchführung von Beteiligungsprojekten mit Kindern und Jugendlichen

Im Mittelpunkt von „Mitwirkung (er)leben“, das in Zusammenarbeit mit Waldemar Stange (Universität Lüneburg) entwickelt wurde, steht die Frage, wie konkrete Beteiligungsvorhaben mit jungen Menschen entwickelt und durchgeführt werden können. Neben der Darstellung von Grundlagen, Begründungen und Qualitätskriterien enthält das Handbuch praktische Anleitungen für das Management von Partizipationsprojekten. Für Planung, Umsetzung und Evaluation solcher Vorhaben werden umfangreiche Methoden zur Verfügung gestellt.

1. Auflage, September 2008  
ca. 320 Seiten, Broschur, CD-ROM  
ca. 38 EUR, zzgl. Versandkosten  
ISBN 978-3-89204-987-6



### „mitWirkung!“ in der Praxis

#### Erfahrungen - Ergebnisse - Erfolge

Wie sieht die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Praxis wirklich aus? Welche Erfahrungen machen einzelne Kommunen beim Thema Partizipation? Antworten darauf erhalten die Initiative „mitWirkung!“ und ihr Kooperationspartner „mitWirkung! Schleswig-Holstein“ aus ihren Modellkommunen Essen und Saalfeld sowie Elmshorn, Flensburg und Kropp – und geben sie nunmehr weiter. In einer praxisnahen Broschüre werden unterschiedliche Wege und Formen von Mitwirkungsvorhaben präsentiert, konkrete Projektergebnisse ausführlich dargestellt und Erfolgsfaktoren genauer beleuchtet, die zu einer neuen Kultur der Beteiligung führen.

Einzel Exemplare sind kostenlos.



## BESTELLFORMULAR

Hiermit bestelle ich folgende Exemplare:

- Mehr Partizipation wagen
- Kinder- und Jugendbeteiligung in Deutschland
- Eine Stadt für uns alle
- Mitwirkung (er)leben
- „mitWirkung!“ in der Praxis

Alle Publikationen können Sie auch Online bestellen unter:

**www.mitwirkung.net**

Per Post (siehe Rückseite) oder per Fax an:

**05241 81-681346**

**Absender:**

Frau

Herr

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Funktion

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail